

Liebe Freund\_innen des TdU Wien,

wir begrüßen euch zurück aus der Sommerpause und mit großen Neuigkeiten: die weltberühmte Theatergruppe Jana Sanskriti aus Indien kommt zu uns nach Wien. Wir freuen uns sehr auf tolle Vorführungen und viele spannende Gespräche und Diskussionen, wie wir die Zukunft gemeinsam gestalten können.

Viel Spaß beim Lesen und bis bald.

Euer  
Team vom TdU Wien

## Inhalt



## ★ Aufführung

### **Where We Stand - Bestandsaufnahme Forumtheater von Jana Sanskriti**

Mi., 11. Oktober 2017, 19:30; Brick5, Herklotzgasse 21, 1150 Wien

Do., 12. Oktober 2017, 19:30, F23, Breitenfurter Straße 176, 1230 Wien

### **Kontakt & Impressum**

Theater der Unterdrückten Wien  
Währinger Straße 59 (WUK/ttp), 1090 Wien  
office@tdu-wien.at // www.tdu-wien.at

### **Bankverbindung**

Theater der Unterdrückten – Wien  
IBAN: AT25 1400 0046 1066 5794  
BIC: BAWAATWW

## Forumtheater von Jana Sanskriti

### Demokratiekritik ohne Politikverdrossenheit

Wem gehört das Land? Den Wähler\_innen oder den Parteien?

Die Theatergruppe Jana Sanskriti aus Indien bringt diese Frage auf den Punkt!

11.-12. Oktober 2017 – Where We Stand (zu Deutsch: Bestandsaufnahme)

Im Rahmen des von Theater der Unterdrückten Wien (TdU Wien) aufgelegten Programms Umgekehrte Entwicklungszusammenarbeit präsentieren wir wenige Tage vor der Nationalratswahl das brisante Theaterstück Where We Stand.

Die Produktion entstand in einer Zeit, in der die linke CPI und die rechte Kongreßpartei Indiens um die Macht rangen. Was die Wählerschaft seinerzeit nicht ahnen konnte, war, dass diese Parteien nicht vor allem das Wohl des Volkes anstrebten, sondern zunächst die Parteiinteressen. Sie täuschten einen harten Wahlkampf vor, schlossen jedoch Zusammenarbeit nicht aus. Das Theaterstück zeigt, dass die Wählerschaft in einem sowohl korrumpierten als auch maroden politischen System leben, das sie politisch entfremdet und am Ende entpolitisierte.



### Hard Facts

- ★ Wann und wo:  
Mi., 11.10.2017, 19:30; Brick5, Herklotzgasse 21, 1150 Wien  
Do., 12.10., 19:30, F23, Breitenfurter Straße 176, 1230 Wien
- ★ Eintritt: 10€,
- ★ Vorverkauf: E-Mail an [office@tdu-wien.at](mailto:office@tdu-wien.at) oder per SMS (06702042911)
- ★ mehr Infos: [www.tdu-wien.at](http://www.tdu-wien.at) und [www.facebook.com/TO.Vienna](https://www.facebook.com/TO.Vienna)
- ★ Forumtheater auf Bengali mit deutschen/englischen Übertiteln

In Österreich kündigt sich uns angeblich ein harter Wahlkampf an, doch die Parteien müssen nachher koalieren um eine Regierung zu bilden. Was ist die Haltbarkeit der Wahlversprechen und wieviel Einfluss haben die Wähler\_innen eigentlich wirklich auf die Zukunft des Landes? In Österreich haben seit Ende des Zweiten Weltkriegs vor allem die ÖVP und SPÖ die Verwaltung des Landes unter sich ausgemacht und immer wieder Gegner\_innenschaft inszenieren müssen, um danach doch zusammenarbeiten zu müssen. Nun drängt sich mit der FPÖ ein weiterer Partner in diese Zweierkonstellation. Das ändert aber am System selbst nichts. Die Ausgangskonstellation des politischen Systems ändert sich nicht und stellt sich so dar wie in JS Theaterstück „Where we stand“.

Jana Sanskriti's Theaterstücke basieren auf reelle Erfahrungen einer breiten Volksbewegung für mehr Demokratie und Mitbestimmung der Durchschnittsbürger\_innen. Die in *Where We Stand* dargebotenen Szenen zeigen selbstverständlich lokale Begebenheiten, aber wieweit sind sie vergleichbar mit den hiesigen Verhältnissen? Und vor allem: wie kann sich die Bevölkerung gegen die Allmacht der Politik durchsetzen? Es geht nicht darum, Politik abzulehnen, es geht darum, Politik selbst gestalten zu können. Wie kann es also gelingen die Bevölkerung zu repolitisieren?

Das kann das Publikum sofort selbst entscheiden, indem es auf die Bühne tritt und versucht, das Geschehen in eine andere Richtung zu lenken. Das nennt sich Forumtheater, und erfreut sich in Indien einer großen Popularität.

Probieren wir es aus! Stimme abgeben am 15. Oktober geht immer. Aber geht noch mehr? Am 11. und 12. Oktober 2017 wollen wir diese Frage gemeinsam mit Jana Sanskriti und dem Publikum erörtern. Wir wollen an diesen Terminen auch untersuchen, ob eine österreichische Version dieses Stückes eine Chance wäre, die Macht zwischen Bevölkerung und Politik gerechter zu verteilen. TdU Wien würde gerne mit hiesigen Plattformen und Organisationen ein derartiges Stück gestalten und aufführen.



Wir freuen uns derweil sehr, dass wir diese inzwischen weltbekannte Theatergruppe genau zu diesen Terminen in Wien begrüßen können. Das Wissen und die Erfahrung von Jana Sanskriti, die in Indien über 35 Jahre aktiv sind und bereits ein Millionenpublikum erfolgreich bespielt haben, kommt gerade der kränkenden europäischen Demokratie zugute. ‚Umgekehrte Entwicklungshilfe‘ heißt: lernen vom Süden, handeln im Norden!

### **Aufruf**

Jana Sanskriti macht eine Tour durch Europa und wird neben dem Besuch bei uns in Wien auch in Italien und Frankreich sein. Damit dies für die Gruppe überhaupt möglich ist, gibt es eine Crowdfunding-Kampagne, die ihr unter diesem Link findet. Wir freuen uns über jede Unterstützung, die es ermöglicht weiterhin einen internationalen Austausch zu ermöglichen.

<https://www.indiegogo.com/projects/jana-sanskriti-in-europe-education/x/16960144#/>